

Protokoll:

Frau Dr. Theis-Scholz führt an, dass es eine Klausurtagung zu dem Thema gegeben hat.

Aus den Reihen der Kommission wird gefragt, welcher Energieträger hinter der kommunalen Wärmeversorgung stehen soll. Laut Frau Dr. Theis-Scholz muss zunächst die Grundausrichtung festgelegt werden. Derzeit befindet man sich in der Bestandsaufnahme.

Ein Kommissionsmitglied weist daraufhin, dass das Thema im Rahmen eines Förderprogramms erarbeitet wird, das strikte Vorgaben macht, welche Aspekte zu untersuchen sind.